

Väter in Vielfalt

Welche Rolle spielen Väter in der frühen Kindheit?

Liebe pädagogischen Fachkräfte, KiTa-Leitungen, KiTa-Träger, Fachberatungen, Elternbeiratsvertretungen, Tagespflegepersonen und Mitarbeitende der Kinder- und Jugendhilfe,

Elternarbeit in der KiTa ist in vielen Fällen primär an Mütter adressiert. Um Väter mehr in den Blick zu nehmen und gleichermaßen in der KiTa anzusprechen sind Reflexion und Auseinandersetzung mit Fragen zu Vaterschaft und den Lebenswelten der Familien elementar: Welche Rolle spielen Väter in der KiTa? Wie wird die Elternarbeit gestaltet? Welche Vorannahmen und Bewertungen begegnen Vätern in der KiTa?

Gemeinsam mit Prof. Dr. Andreas Eickhorst von der Hochschule Hannover rückt die Regionale Transferstelle Mitte des *nifbe* mit der **Fachtagung „Väter in Vielfalt – Welche Rolle spielen Väter in der frühen Kindheit?“** die Herausforderungen und Veränderungspotentiale in den Blick, die in der Zusammenarbeit mit Vätern in der KiTa auftreten.

Fachtagung am 06.05.2022 von 11.00 – 16.30 Uhr

in der Hochschule Hannover, Fakultät V, Blumhardtstraße 2, 30625 Hannover

11.00	<i>Begrüßung</i> Valeria Ege und Gisela Röhling, nifbe Andreas Eickhorst, HS Hannover
11.30	<i>Vortrag „Väter in Vielfalt“</i> Andreas Eickhorst
12.30	<i>Mittagspause</i>
13.30	<i>Workshopphase</i> <i>Workshop 1: Pädagogische Arbeit mit Vätern migrationssensibel gestalten</i> Alexandros Stathopoulos <i>Workshop 2: Regenbogenväter in queeren Mehrelternfamilien</i> Alexander Schug <i>Workshop 3: „Sagen Sie Ihrer Frau doch bitte, dass die Hausschuhe zu klein sind.“ – Kommunikation mit Vätern in der KiTa</i> Marcus Schnuck <i>Workshop 4: „Wo ist Papa?“ Escape Game</i> Axel Hengst, mannigfaltig
15:15	<i>Pause</i>
15.30	<i>Podiumsdiskussion</i>
16.30	<i>Ende der Veranstaltung</i>

Workshop 1: Pädagogische Arbeit mit Vätern migrationssensibel gestalten - Alexandros Stathopoulos

Im Mittelpunkt steht eine migrationssensible Väterarbeit. Berücksichtigt werden sollen verschiedene Dimensionen der Vielfalt jenseits tradierter Familien- und Rollenbilder. Dazu werden Praxiserfahrungen in der migrationssensiblen und vielfaltsbewussten Väterarbeit vorgestellt und diskutiert. Die Vision ist, die gesellschaftliche Teilhabe aller Väter durch eine Vielfalt an Angeboten zu verbessern.

Workshop 2: Regenbogenväter in queeren Mehrelternfamilien - Alexander Schug

Der Workshop klärt aus einer Agierendenperspektive das Erleben als Regenbogenvater. Nach einem kurzen Input über Regenbogenfamilien in Deutschland, über konkrete Konstellationen und Herausforderungen, wird es v.a. um die positiven Impulse von Regenbogenvätern für Kinder und die Interaktion zwischen Regenbogenvätern und Ämtern, KiTas, Schulen gehen. Leitende Fragen sind: Wie begegnen wir Regenbogenvätern? Welche Erwartungen haben sie? Wie können die positiven Impulse von Regenbogenvätern für Kinder, Familien, sogar als Rollenmodelle für heterosexuelle Väter aktiviert und genutzt werden?

Workshop 3: „Sagen Sie Ihrer Frau doch bitte, dass die Hausschuhe zu klein sind.“ – Kommunikation mit Vätern in der KiTa - Marcus Schnuck

In diesem Workshop setzen sich die Teilnehmenden mit den veränderten Bedingungen von Vaterschaft auseinander und reflektieren diese im Zusammenhang mit den Erfahrungen veränderter Mutterschaft. Im Besonderen geht es um die Frage, wie Familien angesprochen werden können, damit sich Väter angesprochen fühlen.

Workshop 4: „Wo ist Papa?“ Escape Game – Einblicke in die Welt von Vätern - Axel Hengst, mannigfaltig

Wo ist Papa? Wieso ist er verschwunden? Ist ihm etwas passiert? Ist ein Notfall eingetreten? Die Antworten zu diesen Fragen müssen die Spielerinnen und Spieler nach und nach finden und kombinieren. Im Anschluss an das Spiel sollen die Teilnehmenden die einzelnen gruppenspezifischen Aspekte des Escape Rooms reflektieren und die neu gewonnenen fachlichen Impulse vertiefen und weiterführen. Die Spieler*innen bringen ihr Wissen und ihre Erfahrungen zum Thema Vater-Sein ein und entdecken unterwegs so manches Neues. Im Suchen nach den Wendungen in diesem Vaterleben erlebt jede Person sich selbst und neben Bestätigung und neuen Informationen kann so manches liebgewonnene Klischee zum Vater-Sein als solches erkannt werden.

Bitte melden Sie sich bis 29.04.2022 an unter:

<https://www.nifbe.de/das-institut/veranstaltungen/veranstaltungsliste?view=item&id=1032:vaeter-in-vielfalt&catid=0>

Die Tagung wird unter Umständen digital umgesetzt. Eine entsprechende Information erhalten Sie gegebenenfalls in der Woche vor der Veranstaltung.

Die Fachtagung **„Väter in Vielfalt – Welche Rolle spielen Väter in der frühen Kindheit?“** ist Teil der Veranstaltungsreihe Familien in Vielfalt der Regionalen Transferstelle Mitte des nifbe. Die Veranstaltungsreihe umfasst zudem die Tagung **„Mütter in Vielfalt – Mütter-Rollen in der KiTa neu gedacht?!“** am 09.09.2022 und die Tagung **„Familien in Vielfalt – sind wir fachlich gut aufgestellt...?“** im Jahr 2023.